Auftrag für Ihren Phone & Surf-Fibre Anschluss

Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau · Albrechtstraße 48 · 06844 Dessau-Roßlau · Telefon 0800 899 1500

DATELDESSAU
Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!

1. Auftraggeber

Anrede
☐ Herr ☐ Frau Titel ☐ Firma

☐ Neuanmeldung
☐ Änderung / Ummeldung
Kundennummer

Vorname / Firmenbezeichnung

Geburtsdatum / Personalausweisnummer

Nachname / Name des Geschäftsführers

Telefonnummer (privat)

Straße und Hausnummer

Telefonnummer (mobil)*
(*optional)

Postleitzahl

Wohnort

E-Mail-Adresse (für Vertrags- und Rechnungsunterlagen)

2. Installationsadresse (falls abweichend vom Auftraggeber)

Straße und Hausnummer

Wohnungs-Nr.

Etage

Lage (rechts,links, Mitte)

Postleitzahl

Wohnort

Ort der Telefondose

Terminwunsch für Installation (jeweils abhängig von Fertigstellung des Ausbaus)

☐ schnellstmöglich (eventuell Kosten beim Altanbieter aus laufenden Verträgen)

☐ Wunschtermin

☐ zum Termin der Rufnummernmitnahme

3. Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber)

Vorname oder Firmenanschrift mit Rechtsform

☐ Papierrechnung

☐ Onlinerechnung (nur bei gültiger E-Mail-Adresse, sonst Papierrechnung)

Nachname oder Firmenname

Postleitzahl

Wohnort

Straße und Hausnummer

4. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die DATEL, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DATEL auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis zum SEPA-Lastschriftmandat
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Die Mandatsreferenz wird Ihnen in einem gesonderten Schreiben zugeschickt.**

IBAN

BIC

Name, Vorname Kontoinhaber

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Unterschrift des Kontoinhabers
X

5. Geltung der AGB

Ergänzend finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau Anwendung. Dieser Vertragstext und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können zusätzlich unter www.datel-dessau.de abgerufen werden.

6. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau, Albrechtstraße 48, 06844 Dessau-Roßlau / Fax: 0340 899 2799 / Mail: kundenservice@datel-gmbh.de mittels eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrecht vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen; haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrecht hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

--- Ende der Widerrufsbelehrung---

7. Auftragserteilung

Mit seiner Unterschrift erteilt der Kunde der DATEL den Auftrag gemäß der jeweiligen Preisliste und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DATEL. Die AGB liegen der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post vor. Sie können in der Geschäftsstelle der DATEL eingesehen werden. Der Auftrag wird gültig, wenn Sie von der DATEL eine Auftragsbestätigung erhalten. Die DATEL ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet.
Datenschutz: Bitte berücksichtigen Sie das Beiblatt zur EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Ort und Datum
,

Unterschrift Kunde
X

Geschäftsführer:
Dino Höll
Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister Dr. Robert Reck

Handelsregister:
HRB 15048 Stendal

Steuer-Nr. Organträger: 114/110/00208
Ust.-ID-Nr.: DE 192 067 013
Gläubiger-ID-Nr.: DE05DAT00000102990

Bankverbindung:
Commerzbank Dessau
IBAN DE39 8104 0000 0507 1402 00
BIC COBADEFFXXX

Auftrag für Ihren Phone & Surf-Fibre Anschluss

Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau · Albrechtstraße 48 · 06844 Dessau-Roßlau · Telefon 0800 899 1500

DATELDESSAU
Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!

8. Anschlussauswahl

☐ Neuanschluss ☐ Anbieterwechsel Anbieter _____

☐ Kündigung durch DATEL ☐ Anschluss bereits gekündigt Kündigungsdatum _____

☐ Rufnummernmitnahme gewünscht ☐ neue Rufnummer(n) gewünscht (Bitte füllen Sie zusätzlich das Formular "Antrag auf Rufnummernmitnahme" aus)

9. Produktauswahl

9.1 Phone & Surf Fibre

☐ Phone & Surf Fibre 100 (100/40 Mbit/s) ☐ Phone & Surf Fibre 300 (300/40 Mbit/s) ☐ Phone & Surf Fibre 500 (500/100 Mbit/s) ☐ 1 feste IP-Adresse (gegen Aufpreis) ☐ 2. Rufnummer gewünscht (kostenfrei)

Router Phone & Surf Fibre

(Bitte geben Sie Hersteller und Modellnummer an.)

☐ Standard-Router ☐ Miete (kostenfrei) ☐ Kauf (einmalig) ☐ eigener Router Modelltyp

☐ Premium-Router ☐ Miete (gegen Aufpreis) ☐ Kauf (einmalig) ☐ Baukostenzuschuss _____ ☐ Installationsservice

9.2 DATEL WebTV (IPTV)

☐ WebTV (Standard TV-Produkt, verfügbar ab Phone & Surf 50)

☐ HD-Light Paket ☐ HD-Entertainment-Paket ☐ Speicherplatz (je 20 Stunden) Anzahl (Speicherplatzpakete)

☐ Sprachenpaket

Hardware DATEL Web-TV

☐ WebTV-Box ☐ Miete ☐ Kauf ☐ 2. WebTV-Box ☐ Miete ☐ Kauf ☐ TV-Paket für 2. Set-Top-Box

9.3 DATEL Kabel-TV (alternativ zu DATEL WebTV)

☐ DATEL BasisTV ☐ DATEL BasisHD ☐ DATEL FamilyHD ☐ DATEL PremiumHD ☐ DATEL International Sprache

Hardware Kabel-TV

☐ CI + Modul ☐ Miete ☐ Kauf

10. Zusatzoptionen bei Beauftragung eines Telefonanschlusses

10.1 Telefonbucheintrag

Ich wünsche die

☐ Eintragung in gedruckte Verzeichnisse (Telefonbuch) ☐ Eintragung in ein elektronisches Verzeichnis (Internet)

☐ Bekanntgabe meiner Daten durch die Auskunft ☐ Bekanntgabe meiner Rufnummer durch die Auskunft

☐ Inverssuche erlauben

10.2 Einzelverbindungsnachweis (EVN)

Bei der Verwendung eines kostenlosen EVN versichere ich, dass alle Mitnutzer des Telefonanschlusses auf die Speicherung der Verbindungsdaten hingewiesen werden.

☐ Ich möchte keinen EVN ☐ EVN gekürzt ☐ EVN ungekürzt

10.3 Rufnummernsperre

Ich beantrage die Sperrung folgender Vorwahlen mit der Ersteinrichtung des Telefonanschlusses:

☐ 0137 ☐ Mobilfunknummern ☐ Ausland

Die Erteilung der Sperrung mit der Ersterrichtung ist gebührenfrei. Für jede spätere Einrichtung wird eine Gebühr lt. aktueller Preisliste erhoben.

10.4 Rufnummernunterdrückung

☐ eigene Rufnummer unterdrücken

10.5 E-Mail-Adresse

Bitte geben Sie Ihre Wunsch-E-Mail-Adresse ein

_____@datel-dessau.de

11. Preise, Laufzeit, Kündigung

Die Preise für Produkte und Hardware, die Laufzeit des Vertrages sowie die Kündigungsfrist ergeben sich aus dem gültigen Preisblatt. Die Kündigung bedarf der Textform (Brief, Fax, E-Mail). Besondere Kündigungsrechte (nach Gesetz oder beigefügten AGB) bleiben unberührt.

12. Datenübermittlung an die SCHUFA

Die DATEL übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der DATEL oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

13. Einwilligung zur Datenverwendung

☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass der Lieferant die von mir im Rahmen dieses Vertrages erhobenen Daten (z.B. Name, Anschrift, Tel.-Nr., Beginn und Ende der Belieferung) für an mich per E-Mail, Telefon, Fax und SMS gerichtete Werbung für Produkte und/oder Dienstleistungen der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und ihrer Tochtergesellschaften verarbeitet und nutzt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Die Einwilligung gilt – vorbehaltlich eines vorherigen Widerrufs - bis zum Ende des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres. Der Widerruf ist zu richten an die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau, Albrechtstraße 48, 06844 Dessau-Roßlau, Fax: 0340 899 2799, E-Mail: kundenservice@datel-gmbh.de. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, ich habe dem ausdrücklich zugestimmt oder der Lieferant ist hierzu aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet oder die Übermittlung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zulässig.

Ort und Datum _____, _____

Unterschrift Kunde: ✕

Interne Vermerke (Nur vom Mitarbeiter auszufüllen.)

Vertragslaufzeit: _____ Sonstiges: _____

Aktion: _____ _____

Erfasser: _____ _____

11722 - Stand 11-2023

Geschäftsführer: Dino Höll
Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Robert Reck
Handelsregister: HRB 15048 Stendal
Steuer-Nr. Organträger: 114/110/00208
Ust.-ID-Nr.: DE 192 067 013
Gläubiger-ID-Nr.: DE05DAT00000102990
Bankverbindung: Commerzbank Dessau
IBAN DE39 8104 0000 0507 1402 00
BIC COBADEFFXXX

Muster - Widerrufsformular DATEL

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL)
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Telefax: 0340 899 2799
E-Mail: kundenservice@datel-gmbh.de

Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

---

bestellt am (*) / erhalten am (*):

Name des / der Verbraucher(s):

Anschrift des / der Verbraucher(s):

Unterschrift des / der Verbraucher(s) | nur bei Mitteilung auf Papier:

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

Informationsschreiben zur EU-Datenschutz-Grundverordnung

STADTWERKE DESSAU

1. Allgemeines

Wir von der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft GmbH Dessau (nachfolgend „DVV") verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Wasser und Wärmeversorgung. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzinformationen sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Dies sind insbesondere Ihre Vertragsdaten einschließlich Ihrer Kontaktdaten, Ihrer Abrechnungsdaten, Daten aus Funkzählern sowie die Daten zur Kommunikation mit Ihnen.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL)
Für alle Verarbeitungen rund um das Thema Telekommunikation.

erreichbar unter
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 899 0
Fax: 0340 899 10 99

Die Datenverarbeitung findet jeweils als gemeinsame Verarbeitung gemäß Art. 26 DSGVO statt, zusammen mit der

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV)
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau
Mail: kundenservice@dvv-dessau.de
Telefon: 0800 899 1500
Fax: 0340 899 10 99

Gemeinsame Verarbeitung bedeutet, dass beide Verarbeiter über die Art und Zwecke der Verarbeitung gemeinsam entscheiden. Dies ist notwendig, da die DVV als zentrales Organ der Stadtwerke Dessau wichtige Dienstleistungen für alle Tochtergesellschaften der Stadtwerke erbringt inklusive der Durchführung des Vertrages, wesentliche Bestandteile des Vertragsmanagements, Abrechnung und Kundenkommunikation. Sie können sich für alle Fragen und Belange rund um Ihren Vertrag mit der DVV oder deren Tochtergesellschaften an den zentralen Kundenservice der DVV (z.B. Kundencenter Zerbster Straße 2 a/b der DVV oder unter den oben genannten Kontaktdaten) wenden.

3. Zwecke der Verarbeitung

3.1. Vertragsabwicklung

Die DVV verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen. Dies erfasst u.a. die Verbrauchsabrechnung, den Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Aber auch die Weitergabe Ihrer Kontaktdaten z.B. an Handwerker und sonstige Fachbetriebe ist anlassbezogen, zur Erfüllung unserer Ihnen gegenüber bestehenden Vertragspflichten, erforderlich.
Rechtsgrundlage ist die Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, welche auf Ihre Anfrage erfolgten, erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Zur Erfüllung des Vertrages, d.h. zum Zwecke der Ermittlung Ihres Verbrauchs, der Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung sowie der Ver-sendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte (z.B. Messstellen- und Netzbetreiber, Versanddienstleister, Inkassodienstleister). Mit diesen haben wir die erforderlichen Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

3.2. Einwilligung

Direktwerbung in Form von elektronischer Werbung (per E-Mail) oder Telefon erfolgt nur, soweit Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kundenstammdaten
  (Name, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kundennummer; ggf. Firma, Registergericht, Registernummer),
- Kundenkommunikation
  (Schriftverkehr aus Briefen und E-Mails, Zeitpunkt und Anliegen aus Telefonaten)
- Funkzählerdaten
  (Zählernummer, Hersteller, Zählertyp, Fehlercodes, Batterielebensdauer),
- Funkablesungsdaten
  (Aktueller Messwert, letzter Monatswert, Ablesezeitpunkt, Stichtagswert des 31.12. jedes Jahres, Ablesung bei Wohnungswechsel, im Falle jährlicher Walk-By-Ablesung: Monatswerte der letzten 13 Monate),
- Angaben zum Belieferungszeitraum,
- Abrechnungsdaten
  (Bankverbindungsdaten, Betrag und Zeitpunkt der Zahlungseingänge)

Folgende Daten erheben wir von Ihnen im Rahmen der jährlichen Ablesung der Wärmemengenzähler (je nach verbautem Zähler vor Ort oder im Rahmen der Funkablesung):
Zählernummer, Ablesezeitraum, Stichtagswert 31.12. sowie der aktuelle Verbrauchswert.
Bei der Ablesung der Funkzähler zusätzlich die o.g. Funkablesungsdaten.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die DVV lässt einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte (insbesondere IT-) Dienstleister ausführen. Diese erhalten von uns die für die Erbringung der beauftragten Leistung erforderlichen Daten.

Eine konkrete Übersicht unserer Partner, die für die regelmäßige Erfüllung der Dienstleistungen eingesetzt werden und personenbezogene Daten verarbeiten, sind:

- Infra-Tec-Energy GmbH, Am Friedrichsgarten 17, 06844 Dessau-Roßlau für die Ablesung der Zähler, Zählerwechsel und ggf. Inkassodienstleistungen
- QUNDIS GmbH, Sonnentor 2, 99098 Erfurt für die Bereitstellung und Betrieb des Gateways
- GISA GmbH, Leipziger Chaussee 191a, 06112 Halle (Saale) für den Betrieb des Rechenzentrums (SAP), den Rechnungsdruck und Versand

Soweit es sich in diesen Fällen um eine Auftragsdatenverarbeitung handelt, haben wir die erforderlichen Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. In den anderen Fällen erfolgt eine Datenübertragung nur soweit dies gesetzlich zulässig ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b), c), f) DSGVO) oder auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

6. Übermittlung an Drittländer/ Internationale Organisationen

Eine Übertragung in Drittländer (Länder außerhalb des EWR) oder Internationale Organisationen findet nicht statt.

7. Aufbewahrungsdauer und Löschung Ihrer Daten

Ihre Postanschrift nutzen wir ggf. für einen Zeitraum von maximal 24 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, sofern dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Sonstige abrechnungsrelevante Daten bewahren wir gemäß gesetzlichen Pflichten für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Die Sendeprotokolle mit Funkablesedaten und Funkzählerdaten werden nach Ablauf der Regelverjährungsfrist (3 Jahre beginnend mit dem Ende des Kalenderjahres der Ablesung) gelöscht.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der aufgeführten personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertrages zwingend erforderlich.

(Stand: 16.05.2023)

9. Ihre Rechte

9.1. Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.

Nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte bei uns geltend machen:
• Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
• Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder unrichtig sind (Art. 16 DSGVO),
• Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO),
• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO),
• Recht auf Unterrichtung über die Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden (Art. 19 DSGVO)
• Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten und Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO),

Bitte richten Sie Ihre Anfrage hierzu an die DVV unter Nutzung der unter Punkt 2. genannten Kontaktdaten.

9.2. Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen (Art. 21 DSGVO)

(1) Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. In dieser Datenschutzerklärung ist aufgeführt, auf welcher Rechtsgrundlage die Datenverarbeitungen beruhen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(2) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

(Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1,2 DSGVO)

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die DVV unter Nutzung der unter Punkt 2. genannten Kontaktdaten.

9.3. Widerrufsrecht bezüglich einer erteilten Einwilligung

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die DVV unter Nutzung der unter Punkt 2. genannten Kontaktdaten.

9.4. Beschwerderecht Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Für die DVV ist dies der

Landesbeauftragte für den Datenschutz
Sachsen-Anhalt
Postfach 1947
39009 Magdeburg

10. Datenschutzbeauftragter

MGID
Mitteldeutsche Gesellschaft für
Informationssicherheit und Datenschutz mbH
Herr Lars Nöcker
Mozartstraße 10
04107 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 96273553
E-Mail: dsb@dvv-dessau.de

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG
Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression" bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.